

Begegnung

PFARRBLATT FROHNLEITEN

Zl.-Nr. 57798G59U

**Weihnachten
2014
#4**

P.b.b.
Erscheinungsort
Frohnleiten
Verlagspostamt
8130 Frohnleiten

MACHT HOCH DIE TÜR, DIE TOR´ MACHT WEIT

Die Sternsingergruppen ziehen wieder von Haus zu Haus **6**

Meine Weihnachtserinnerungen - Navidad Porteña **11**

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



P. Simon Orec

Seht euch vor und wacht - Advent 2014

Ein verheißungsvolles Wort zieht uns wieder in seinen Bann: das Wort Advent. Es übt einen seltsamen Reiz aus, auch wenn viele seine ursprüngliche Bedeutung nicht mehr kennen. Advent, das ist wie ein Lichtstrahl, der durch die Wolken bricht. Lichter werden wieder angezündet und lassen Adventkränze und die Straßen erstrahlen. Weihnachten kommt in Sicht, das liebenswerteste Fest des Jahres. Gerade der Advent macht deutlich, dass der Mensch ein Wesen voller Erwartungen ist.

Sicherlich sind viele falsche und vordergründige darunter, aber auch große und weitreichende. Auf jeden Fall ist der Advent eine schöne und im wahren Sinne des Wortes lichtvolle Zeit.

Der Advent ist zweifellos eine außerordentlich betriebsame Zeit geworden, obwohl immer wieder zur Besinnlichkeit aufgerufen wird. Auch für uns Christen ist das so. Die vielen Adventfeiern in Gruppen und Vereinen sind etwas Gutes, denn sie tragen dazu bei, dass niemand einsam bleiben muss. Auch die alten Bräuche wie Nikolausabende und die Herbergssuche sind es wert, gepflegt und weitergegeben zu werden. Geschenke wollen ausgesucht, Vorbereitungen aller Art getroffen werden, besonders in einem Jahr, in dem fast vier aufeinander folgende freie weihnachtliche Tage auf uns warten. Aber ist das schon der ganze Advent?

Advent heißt Ankunft und zugleich Zukunft. Im Vaterunser beten wir „Dein Reich komme“. Dieses Reich Gottes ist mit der Geburt Jesu Christi in Betlehem unter uns angebrochen und wir feiern dieses Ereignis in wenigen Wochen. Im Advent bereiten wir uns aber nicht nur auf dieses Fest vor, sondern auch auf das Kommen des Reiches in seiner Vollendung. Darum mahnt uns Jesus im Evangelium des ersten Adventsontags: Seht euch vor und wacht! Advent heißt also:

Wir dürfen noch auf etwas ganz Großes hoffen, nämlich auf den lebendigen Gott. Wachsam sollen wir sein für seine Signale und Tröstungen, wach für den Mitmenschen, vor allem für den, der am meisten unsere Hilfe braucht, wach für die Schönheiten dieser Welt, wach für immer neue Entdeckungen und Begegnungen.



Unsere Kirche ist eine Gemeinschaft der Wachen, der Betenden, der auf den Herrn Wartenden. Der Advent 2014 lädt uns dazu ein, das Beten und Wachen wieder neu zu entdecken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und mir einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten!

P. Simon Orec

Ihr Pfarrer P. Simon OREC

Nimm dir Zeit zum Lachen -
das ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit zum Träumen -
das ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit zum Leben -
um Gott zu finden, denn ohne ihn
ist jede Zeit vertane Zeit.

alte irische Handschrift

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:

Römisch-Katholisches Pfarramt Frohnleiten,
8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1, Tel. 03126/2488,
Fax: Dw 5, frohnleiten@graz-seckau.at
P. Simon Orec OFM

Schriftleitung und Redaktion:

Walter Prügger, M.A.,
Mag. Michael Bock, Ing. Johann Melinz, Gabriele
Prietl, Mag. Hannes Schwab, Grete Wiesberger

Layout: Walter Prügger, M.A.

Lektorat: Mag. Hannes Schwab

Hersteller: Styria Print GmbH,
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Eigentümer: Röm-Kath. Pfarre Frohnleiten, zu 100%
Informationsorgan der Röm-Kath. Pfarre Frohnleiten.

NÄCHSTE AUSGABE

Redaktionsschluss: 20. März 2015

Abholung für Pfarrblattausträger: ab 27. März 2015

Es ist Zeit die Türen zu öffnen

... weit offen die Herzenstür!

wenn
gottes kind kommt
von norden oder süden
osten oder westen
auf berge, in städte; ans meer
dann wird es zeit
die türen zu öffnen
weit offen
die herzenstür

(aus der andere Advent 2011/12)

Wieder ist ein Jahr vergangen und Sie halten bereits die 4. Ausgabe der Begegnung im Jahr 2014 in Händen.

Das Erntedankfest war wieder ein wunderbares Fest und der Klostergarten konnte sich dank des herrlichen Wetters für viele Frohnleiterinnen und Frohn-

leitner, aber auch für die zahlreichen Gäste als wahrer Schatz, den es zu erhalten gilt, präsentieren.

Nun ist bereits die kalte Jahreszeit ins Land gezogen und in ein paar Tagen versuchen wir unsere innere Gesinnung wieder ganz auszurichten auf den, der uns sein Kommen zugesagt hat. Ich wünsche Ihnen allen offene Herzenstüren, gesegnete Weihnachten und hoffe, dass Sie sich an den Texten dieser Ausgabe erfreuen.

__Walter Prügger (Titelbild: Andrea Bustos)

PS: Dies ist bereits die 10. Ausgabe, die ich als Schriftleiter konzipieren durfte.

Ich danke dem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche der Redaktion und der >>Begegnung<< Alles Gute für 2015.

natürlich feiern! - Denken beim Schenken

Weihnachten steht vor der Tür und damit die Zeit des Beschenkens. Es lohnt sich darüber nachzudenken:

Was macht Freude? Wie viel soll es sein?

Und was kann ich mit gutem Gewissen schenken?

Ein paar Gedankenimpulse:

- * Weniger schenken? - Überlegt schenken
- * Wertvolles Spielzeug schenken
- * Batterien vermeiden
- * Einkauf mit Blick auf die Verpackung

- * Tierschutz und Weihnachten
- * Spraydosen vermeiden
- * österreichischer Christbaum
- * Christbäume natürlich schmücken
- * ökofair einkaufen

__Angelika Hörzer

WICHTIGES RUND UM DIE PFARRE

Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei

Montag - Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Tel.: 03126-2488

Mobil: 0676-87427207 (P. Simon)

Fax: 03126-2488-5

E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

Kirchenbeitragsorganisation

Tel.: 0316-8031-0

Fax: 0316-8041 18421

E-Mail: kirchenbeitrag@graz-seckau.at

Caritas-Ausschuss

Sammlung für die Pfarrcaritas jeden 3. Sonntag des Monats. Dankeschön!

IN EIGENER SACHE ...

Wir freuen uns auf ihre Beiträge!

Redaktion Pfarrblatt

Hauptplatz 1, 8130 Frohnleiten

E-Mail: pfarrblatt.frohnleiten@gmx.at

Frauentreff-Termin

17. Dezember - Nähere Infos:

Edith Grundauer-Leski

(0676-87428505) und

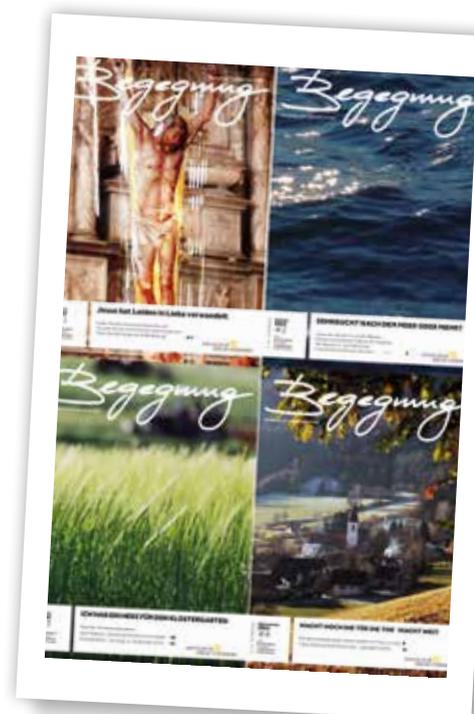
Gabi Prietl (0664-3669718).

Eheseminare für Brautpaare

Termine: 7. Februar 2015,

28. Februar 2015, und 28. März 2015

jeweils von 14-21 Uhr im Pfarrsaal



KURZ VOR DRUCKLEGUNG

Flüchtlinge

Zu den Berichten im „Stadtjournal“ und in „Das Magazin“ möchten wir folgende Informationen von Seiten der Pfarre weitergeben:

In den vergangenen Wochen gab es Gespräche mit VertreterInnen der Diözese und der Caritas Steiermark über eine Unterbringung von Flüchtlingen im Kloster Frohnleiten. Es fanden zwei Besichtigungen der Räumlichkeiten statt und der PGR wurde in einer außerordentlichen Sitzung mit dem Anliegen befasst. Die Flüchtlingsbeauftragte der Caritas hat uns am 13. November 2014 darüber informiert, dass „die Unterbringung (im Kloster) zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr Thema ist.“ Die Suche nach geeigneten Quartieren – auch von Seiten unserer Pfarre – wird weitergehen (müssen), um die Flüchtlinge, die schon in Österreich angekommen sind, gut unterzubringen. Im Dienste der Mitmenschlichkeit und als Christen sind wir in besonderer Weise dazu aufgerufen zu helfen.

__Mag. Maria Paier, gschf. Vorsitzende des PGR

EILMELDUNG!

im Kloster

ANKÜNDIGUNGEN

für Adriach

ADVENTKONZERT
der Adriacher Sängerrunde
am 30. November um 15 Uhr

sowie

heiter - besinnliches ADVENTKONZERT
12. Dezember um 19 Uhr
in der St. Georgskirche in Adriach
die ARTLANTEN -
Männerchor und Streicher-Ensemble

ADVENTKONZERT

Samstag, 06. Dezember 2014, 19 Uhr
Pfarrkirche Frohnleiten

(c) Foto: Andrea Bustos

Programm:

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Nun komm, der Heiden Heiland (BWV 61)

Gottfried August Homilius (1714-1785):
Weihnachtsoratorium
„Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu“

Ausführende:

Barbara Fink, Sopran
Bernd Lambauer, Tenor
Ewald Nagl, Bass

Chor und Orchester der Pfarre Frohnleiten

Leitung: Mag. Miriam Ahrer

**Die Begegnung gratuliert Mag. Miriam Ahrer
recht herzlich zum Chorleiterjubiläum
und zum runden Geburtstag. Ad multos annos!**

Auch in diesem Jahr erklingt ein ganz besonderes, barockes Adventkonzert. Unter der bewährten Leitung von Mag. Miriam Ahrer singt der Chor der Pfarre, gemeinsam mit Solisten und Orchesterbegleitung das stimmungsvolle Weihnachtsoratorium „Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu“ von Gottfried August Homilius.

Der zu Lebzeiten berühmte Bach-Schüler feiert in diesem Jahr seinen 300. Geburtstag und wird aus diesem Grund im deutschsprachigen Raum wiederentdeckt. Gemeinsam mit der Bach-Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ verspricht das Konzert eine besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu werden.

Karten gibt es in bewährter Weise sowohl bei allen Ö Ticket Vorverkaufsstellen,
als auch bei den Chormitgliedern.



Roaner Kreuz GAMS

Auf der Zufahrtsstraße zum Anwesen der Familie Walter Affenberger vlg. Roaner in Gams befindet sich auf der rechten Straßenseite ein Wegkreuz, welches auf dem Grundstück der Familie Ablasser vlg. Leeb im Dorf steht. Das darauf befestigte Bild zeigt die Hl. Dreifaltigkeit. Das Bild wurde anlässlich eines tragischen Unfalls von der Familie Ablasser vlg. Leeb im Dorf gekauft und zunächst im Haus aufbewahrt. Ein Kind dieser Familie, die dreijährige Theresia Ablasser, war am 21. Oktober 1874 mit auf der Weide, auf der die Schafe gehütet wurden. Wie es früher auf dem Lande üblich war, wurde ein Feuer entzündet, um sich zu wärmen, sich die Zeit zu vertreiben oder sich ein paar Erdäpfel gegen den Hunger zu braten. Dabei fing die Kleidung des Kindes zu brennen an und es verstarb. Noch heute erinnert eine Tafel, die sich in einer Nische an der Hauswand des Gehöftes Leeb im Dorf befindet, an dieses Unglück: „Theresia Ablasser wurde den 21. Oktober 1874 um die Mittagszeit durch Feuer verunglückt und starb im 3. Lebensjahre; die trauernden Eltern widmen dieses Denkmal.“

Als 1929 die Tochter des Hauses, Aloisia Ablasser, auf das Anwesen „Roaner“ heiratete, nahm sie das Bild mit der Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit mit und befestigte es an einer Buche. Es wird vermutet, dass der Baum in der Nähe des Unglücksortes stand. Bei notwendigen Holzschlägerungsarbeiten wurde der Baum gefällt und das Bild beiseite gelegt. 1996 beauftragten Irmgard und Rudolf Affenberger vlg. Roaner ihren Cousin Josef Affenberger mit der Errichtung des Kreuzes. Im Beisein von DI Carl-Anton Goess-Saurau und der Familie Maculan wurde es 1996 durch P. Simon eingeweiht. Für die stimmungsvolle Umrahmung dieser Feier sorgte damals die Adriacher Sängerrunde. Bis 1971 betreute Frau Aloisia Affenberger geb. Ablasser, danach Irmgard Affenberger diese Gedenkstätte.

Das auf einem Betonsockel montierte Kreuz misst ca. zwei mal einen Meter und besteht aus Lärchenholz. Es ist an der Oberkante mit Holzschindeln gedeckt und mit einem niedrigen Holzzaun umgeben. Wegen Witterungsschäden musste das Dreifaltigkeitsbild schon mehrmals restauriert werden. Franz Kainz aus der Gams bzw. der im Vorjahr verstorbene Frohnleitner Künstler Edwin Eder führten diese Arbeiten durch.

Heuer am 7. September weihte Pater Simon das Kreuz nach einer erneuten Restaurierung unter Beisein von Familie, Nachbarn und Freunden neu ein. Familie Plienegger und Frau Schneller mit ihrem schönen Gesang verliehen dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Affenberger. Dieser Familie gebührt großer Dank für die Pflege dieses Zeichens des Glaubens in unserer Pfarrgemeinde!

__ Gabi Prietl (Foto: Pater Simon)

Buch- tipps

BUCH&CO.
Bibliothek Frohnleiten



Im Café der verlorenen Jugend

Autor: Patrick Modiano

Verlag: Hanser

Paris in den 60er Jahren: Schon als junges Mädchen ist Louki aus der Wohnung der Mutter, einer Platzanweiserin im Moulin Rouge, immer wieder weggelaufen.

Den Vater hat sie nie gesehen. Ihren Mann, einen wohlstuierten Immobilienmakler, verließ sie ein Jahr nach der Heirat wieder. Mit ihrem Geliebten, dem angehenden Schriftsteller Roland, streift sie tagelang durch die große Stadt. Im Café Le Condé, dem „Café der verlorenen Jugend“, glaubt Louki Zuflucht zu finden, während der Detektiv ihres Mannes schon ihre Spur aufgenommen hat. Mit „Im Café der verlorenen Jugend“ hat Patrick Modiano einen seiner schönsten Romane geschrieben. Die Kritik feierte ihn als einen der größten zeitgenössischen Schriftsteller Frankreichs.



Grimmbart

Autor: Volker Klüpfel, Michael Kobr

Verlag: Droemer

Kluftingers neuer Fall führt ihn ins Schloss in Bad Grönenbach, wo ihn allerlei Merkwürdiges erwartet: Die Frau des Barons wie auf einem uralten

Familienporträt dargestellt, hingerichtet. Auf dem Gemälde ist ein Mann mit seltsam gelben Augen zu sehen. Und der Baron verschwindet immer wieder im schlosseigenen Märchenwald. Auch privat geht es bei Kluftinger märchenhaft zu: Sein Sohn heiratet, und zur Feier haben sich die Schwiegereltern aus Japan angesagt. Zum Glück lässt Kluftingers Intimfeind Langhammer nicht lange auf sich warten, um dem Kommissar bei dieser kulturellen Herausforderung zu helfen.

CD TIPP:

Lalá - Zuckerguss

Die Weihnachts CD mit dem Titel „Zuckerguss“ ist eine kleine Winterreise durch die verschiedenen weihnachtlichen Kulturkreise. Mehr unter: www.lala-vocalensemble.at





Drei Könige für Bolivien

Sternsingeraktion 2015

Zum 61. Mal seit Bestehen der Dreikönigsaktion werden an den ersten Jänner-Tagen von 2015 wieder ca. 13.000 SternsingerInnen aus der Steiermark von Haus zu Haus und von Tür zu Tür ziehen und um finanzielle Unterstützung für rund 500 Projekte in 20 Ländern bitten.

In den letzten Jahrzehnten konnten 350 Millionen Euro gesammelt werden. Mit diesen Spenden konnte die Lebenssituation von einer Million Menschen wesentlich verbessert werden. Schwerpunktländer für die Hilfe sind 2015 Bolivien und Nepal. Bolivien gehört zu den ärmsten Ländern Südamerikas und besonders hart ist das Leben für die Bäuerinnen und Bauern aus dem Volk der Aymara im Hochland Altiplano. Die Ernteerträge reichen kaum aus, um die Familien zu ernähren.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Frohnleiten machen wieder bei der Sternsingeraktion mit. Sie besuchen die Familien am **Freitag, 2. Jänner** und am **Samstag, 3. Jänner 2015**.

Die Sternsingerprobe und -einteilung findet am **Samstag, 13. Dezember 2014, von 10 bis 12 Uhr** in den Räumlichkeiten der Pfarre statt.

Als Pfarrverantwortliche für die Aktion bitte ich um viele Anmeldungen, rege Teilnahme und freundliche Aufnahme der Sternsinger. Telefon: 0664/73 77 05 82

__Mag. Maria Paier



**Eins
Zwei
Drei-**



**Ich bin
jetzt
dabei!**



Wenn Du zwischen 8 und 14 Jahren bist und Lust auf jede Menge Spaß und Action hast, dann bist du hier genau richtig!

Wir wollen gemeinsam spielen, Abenteuer erleben, basteln, kochen und backen und auch spannende Geschichten aus der Bibel hören.

Wir treffen uns jeden 3. Freitag im Monat, von 16 bis 17 Uhr im Jugendraum unserer Pfarre.

Der erste Termin ist der 21. November 2014

Wir freuen uns auf Dich!

Ines & Birgit

__Illustration von Stefan Karch;

Logos von Kjs und DKA





Lieber Firmling!

Mit dem Christkönigssonntag, auch Jugendsonntag genannt, am **23. November** und dem Elternabend am **26. November** beginnt die heurige Firmvorbereitung.

Was bedeutet nun Christkönigssonntag und was hat dieser mit der Firmung zu tun?

Jesus Christus als König, der das Reich Gottes angekündigt hat, steht bei diesem Gottesdienst im Mittelpunkt der Verkündigung.

Jesus sagte: „Steh auf und folge mir nach!“ Bei deiner Firmung wirst du dann im Mittelpunkt stehen und mit der Kraft des Hl. Geistes gestärkt.

Am Elternabend entscheidet das Los, in welcher Firmgruppe du sein wirst.

Ab Jänner bis zur **Firmung am 25. Mai 2015** bereiten wir uns auf dieses Sakrament mit verschiedenen Aktionen vor.

Vier Gruppeneinheiten, die aufbauend gestaltet sind, die Mitwirkung an der Spirinight im Stift Rein und die Mitgestaltung und das Mitfeiern von Familienmessen sind Elemente der Vorbereitung auf die Feier der Firmung.

Alle Gruppenleiter des Firmteams freuen sich schon auf **DICH** - auf gemeinsames Arbeiten, Diskutieren, Lachen und Feiern!

__ Christiane Pusch

(Fotos: RPI: Lebensbilder 1, Kj - Spirinight-Rein)



Konzerte in den Kirchen -

Eine Klarstellung

Da es in letzter Zeit zu Missverständnissen in Bezug auf Konzerte in der Pfarrkirche und in der St. Georgs-Kirche in Adriach gekommen ist, möchte ich an dieser Stelle zum besseren Verständnis folgendes mitteilen:

Am 5.11.1987 hat die römische Liturgiekongregation eine Instruktion mit dem Titel: „Konzerte in Kirchen“ erlassen. Die österreichische Bischofskonferenz hat diese überarbeitet und folgende Richtlinien approbiert. Hier die wichtigsten Punkte in Auszügen:

Kirchenmusik ist zu allererst ein „integrierender Bestandteil“ der Liturgiefeier. Um den gesamten Schatz der Kirchenmusik und das wertvolle Kulturgut der geistlichen Musik zu erhalten und zu pflegen, können außer den kirchenmusikalischen Feiern mit gottesdienstlichem Charakter auch konzertante Aufführungen ohne gottesdienstlichen Charakter in den Kirchen durchgeführt werden.

Auch solche Konzerte sind Verkündigung und Gotteslob, wenn die dargebotene Musik geeignet ist, „religiöses Empfinden zu wecken und zur Versenkung in das heilige Geheimnis zu führen“ (Inst. „Musicam Sacram“ Art. 46) und wenn die Qualität der Darbietung sowie die Art der Durchführung der Würde des Kirchenraumes entsprechen.

Es können dargeboten werden:

- Vokal- und Instrumentalmusik, die für Liturgie komponiert wurde.
- Chor- und Sologesänge, die nicht für den Gottesdienst geschaffen wurden, deren Texte jedoch unseren Glauben zum Ausdruck bringen und deren Musik geistlicher Erbauung dienen (z.B. geistliche Oratorien, Kirchenopern, Kantaten) sowie Instrumentalwerke mit entsprechendem Charakter.

Was allgemein als weltliche Musik bezeichnet wird, eignet sich nicht für den Kirchenraum

Die Darbietung der Musik im Gotteshaus ist vorrangig Aufgabe des zuständigen Kirchenmusikers und des Kirchenchores der Pfarrgemeinde. Andere Chöre, Instrumentalisten und Solisten sind jedoch keineswegs ausgeschlossen, soweit sie sich bemühen, durch Programm und Gesamtgestaltung der Bedeutung des Kirchenraumes und der versammelten Gemeinde im Sinne der Verkündigung zu entsprechen.

Alle musikalischen Darbietungen in einer Kirche bedürfen der Zustimmung des Pfarrers (rector ecclesiae) in Absprache mit dem zuständigen Kirchenmusiker. Kann die Frage der Eignung des Werkes, eines Chores oder eines Künstlers am Ort selbst nicht mit Sicherheit beantwortet werden, ist die Entscheidung des bischöflichen Amtes (Referates) für Kirchenmusik bzw. des Bischöflichen Ordinariats einzuholen. Dies hat so frühzeitig zu geschehen, dass im Falle einer Ablehnung das Programm noch geändert oder das Konzert eventuell noch abgesagt werden kann.

(Aus: Verordnungsblatt der Diözese Graz-Seckau 1987VI.50.51)

__ Pfarrer Pater Simon Orec



ERNTEDANKFEST

Im wunderschönen Ambiente des Frohnleitner Klostergartens wurde am 21. September wieder Erntedank gefeiert. Nach der Festmesse drängte eine große Zahl von Gästen auf die Festwiese und erfreute sich am nach langer Zeit wieder schönen Wetter. Der **Musikverein Frohnleiten** und das **Steinbergtrio** sorgten für die musikalische Unterhaltung und die vielen Helfer der Pfarre waren um die kulinarische Verpflegung bemüht. Erstmals war heuer ein Team von **Fratz Graz** zur Unterhaltung der Kleinsten engagiert, was von den Familien sehr erfreut angenommen wurde. Es ist immer wieder schön, dass sich das gemeinsame christliche Feiern nicht nur auf die Feste in der Kirche beschränkt, sondern einmal im Jahr auch im gesamten Klostergarten in angenehmer Atmosphäre zu erleben ist. Danke an alle aktiven Unterstützer, sei es in Form freiwilliger Mitarbeit vor, während und nach dem Fest oder in Form von Bierspenden und der Übernahme verschiedener Kosten!

— **Monika Weingerl-Schalk** (Fotos: Ullrich)





Horst Krajnc (70) - Wir gratulieren!

Am 6. November vollendete unser langjähriger Organist und Chorsänger Horst Krajnc sein 70. Lebensjahr. Geboren 1944 in Leoben, wuchs er in Trofaiach auf, wo er schon mit 16 Jahren begann, bei Dechant Reiter und Kaplan Rodler die Orgel zu spielen. 1964 übersiedelte er nach Wien, wo er in der MM-Zentraldirektion arbeitete, bevor er als Privatsekretär der Gräfin Goess-Saurau nach Frohnleiten kam und hier bis zu seiner Pensionierung tätig war. 1967 fing er im Chor der Pfarrkirche Frohnleiten zu singen an und blieb ein treuer und wichtiger Chorsänger bis zu einem Gehörsturz im Jahre 2001. Er sang jahrelang in verschiedenen Chören wie etwa in Mariatrost, im Grazer Konzertchor von Alois Hochstrasser, dem Leykam-Chor Gratkorn oder im Quartett mit Grabenhofer, Kuhn und Schießler. 1988-1993 war Horst Krajnc Obmann des Vereins der Freunde des Kirchenchores Frohnleiten und seit 1993-2007 dessen Kassier. Seit 1991 spielt er die Orgel in unserer Pfarrkirche und seit 1995 ehrenamtlich die kleine Orgel bei den Wochentagsmessen - jeden Tag, das heißt bis heute 5264 Mal !!). Von 1991-2013 auch in den evangelischen Kirchen in Frohnleiten, Peggau und Judendorf. Wir danken Horst Krajnc für seine vielfältigen, vor allem musikalischen Beiträge zum Leben unserer Pfarre und wünschen eine gesegnete Zeit, die ihm noch bevorsteht.

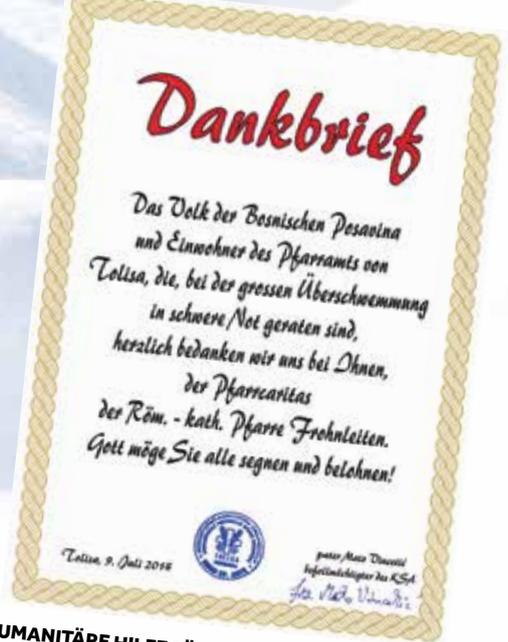
Ad multos annos!

— Pater Simon (Foto: PaterSimon)



Am 12. Oktober durften wir die Jubelmesse für 25, 50, 60 sogar für ein 65 jähriges Jubelpaar in Frohnleiten mitfeiern. Nach einem herzlichen Empfang im Klostergang durch Pater Simon und dem Team des Ausschusses „Ehe und Familie“ zogen wir feierlich in die Kirche ein. Die schön geschmückten Bänke, die mit viel Liebe gestalteten Messhefte, sowie die wunderbare musikalische Umrahmung durch die Laufnitzdorfer Sängerrunde und

dem Solisten Mag. Markus Waidacher trugen zur Ergriffenheit bei. Während der Messe wurden Erinnerungen wach an unsere Hochzeit, an die Höhen und Tiefen, die es in all den Jahren gemeinsam zu meistern galt. Als Mag. Waidacher das „Ave Maria“ auf seiner Trompete erklingen ließ, wurde auch das ein oder andere Taschentuch gezückt. Sehr emotional und würdig erlebten wir die Segnung der einzelnen Paare durch Pater Simon. Bei einer Agape im Pfarrsaal mit musikali-



HUMANITÄRE HILFE FÜR BOSNIEN

Nachdem die Pfarrcaritas Frohnleiten Mitte Mai, nach den katastrophalen Überschwemmungen in Bosnien, der Pfarre Tolisa in Nordbosnien eine Geldspende, sowie Nahrungsmittel und Hygieneartikel übergeben hat (wir haben in der letzten Begegnung darüber berichtet), bekamen wir diesen Dankbrief. Diesen Dank möchten wir an alle Spender weitergeben, die es ermöglicht haben mit ihrer Spende über die allergrößte Not in der Pfarre Tolisa hinwegzuhelfen.

— Günter Pally



scher Umrahmung durch die Sängerrunde, sowie Mag. Waidacher, plauderten wir noch ein wenig, so dass der Vormittag wie im Sturm verflog.

Wir möchten uns bei allen Helfern, die dieses Fest mitgestaltet haben, bedanken. Ein besonderer Dank ergeht an Gabi Fuchs und ihr Team für diese aufwendige Organisation.

Wir sagen **DANK** für das liebe Präsent, das alle Jubelpaare bekommen haben. Es war ein wunderschöner Tag, den wir sehr genossen haben.

— Margit und Rupert Reisinger und Christine und Karl Paller, St. Kathrein/Offeneck (Fotos: Ullrich)

Ich hab ein Herz für den Klostergarten

FÖRDERBAUSTEIN 2014

Durch die Bausteinaktion 2014 konnten bis dato großartige **3.200€ an Spenden** gesammelt werden. Das Geld wird im kommenden Jahr bei einer der vielen Sanierungsvorhaben der Pfarre in und rund um das Kloster verwendet werden. Derzeit laufen die Planungen auf Hochtouren - über die konkreten Vorhaben werden sie laufend in der Begegnung informiert. Weiters erhalten sie auch alle Informationen zu den Abrechnungen.

__Mag. Johannes Wagner.

(Foto Ullrich)

DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

AFFENBERGER&HARRER&SENF - Florian AMMANN - Georg AMMANN - Walter AMMANN - Juliana BODLOS - Annemarie BRUGGER - Leopold BRUNNER - Alfred DOBERSEK - Margarete DOPPELREITER - DORFER&DOSLER - Karl EDLER - EIBISBERGER&SCHLEGL - Ulrike EISENBERGER - Adelheid EISLER - Hermine EISLER - Helga FASSL - Angelika FAUSTMANN - Günther FELDRILL - Michael FLECK - Andreas FRAGER - Marianne FRAGER - Fam. FRIEDAM - Michael FRIEDL - Fam. FRIEDMANN - Luise FUCHS - Hans GALLI-MAGERL - Anette GLÖSSL - Günther GLÖSSL - Fam. GOLLESCH - Reiner GOLLESCH - Daniela GRAF - Manfred GRATZER - Fam. HAIDER - Robert HARRER - Christian HAUSHOFER - Eduard HEJL - Christine HEJL - Brigitte HERNACH - Friederike HIRSCHMANN - Gerhild HIRZBERGER - Fam. HÖDL - Johann HOFER - Simon HÖRZER - Jürgen JARITZ - Günter KAHR - Wolfgang KAPP - Wolfgang KASIC - Gerhard KNECHTEL - Fam. KÖBERL - Eugen KRATZER - Karin KULHANEK - Fam. KUNGL - Jörg KURASCH - Agnes KORPICS - Fam. LANZNER - Peter LEITNER - Simon LESKI - Ernst LINDNER - Fam. LOSCHEK - Traude LODRON - Peter MADNER - Beatrix MEINHARD - Fam. MESSNER - Günter MEINHARD - Fam. NAHOLD - Martina NEUBAUER - Sarah NEUBAUER - Helmut NÖBAUER - Sepp OBERMOSER - Manfred PACHER - Andreas PAPST - Maximilian PETRISCHEK - Hannes PIRSTINGER - Ewald PIRSTNER - Johann PLODER - Veronika PLODER - Wolfgang PÖZL - Johann PRIEDL - Walter PRÜGGER - Thomas PUSCH - Fam. REINER - Thomas REITHOFER - Monika REX - RAINWALD - Christian SCHENK - Fam. SCHILCHER - Werner SCHLEICH - Robert SCHMUCK-ZOLLNER - Rainer SCHMUTZ - Bernadette SCHMUTZ - Maria SCHULTZ - Peter SCHULTZ - Angelika SCHWAB - Sandra SCHWARZENBACHER - Helmut SCHWEIGER - Günther SCHWINDSACKL - Helmut SIMMERL - Wolfgang SPARI - Fam. STEINBERGER - Sabine STRAUBBERGER - Hermann TALOWSKI - Gabriel THÖRISCH - Hermann TÖDTLING - Erich TOSCANA - Siegfried ULLRICH - Hans VIDALLI - Eva WALLACH - Clemens WALT - Gerhard WENINGER - Katharina WIESER - Gerit ZECHNER - Barbara ZINK - Ursula ZIESERITSCH - Maria ZÖHRER - u. a.

FALLS AUCH IHNEN DER KLOSTERGARTEN
EIN HERZENSANLIEGEN IST,

BITTEN WIR SIE
AUCH WEITERHIN UM IHRE UNTERSTÜTZUNG
UND DEN KAUF VON
FÖRDERBAUSTEINEN.
ERHÄLTlich IN DER PFARRKANZLEI

MEINE WEIHNACHTS- ERINNERUNGEN

Navidad Porteña- Weihnachten in der Heimat von Papst Franziskus

Ich stehe mitten am Frohnleitner Hauptplatz und beobachte die Leute. Vieles ist hier anders, als ich es 20 Jahre lang in Argentinien erlebt habe. Es fängt schon beim Wetter an. Mitte Dezember beginnt in Buenos Aires die Zeit der großen Hitze mit Tagestemperaturen um die 35 Grad Celsius. Abends kühlt es kaum ab und die Sonne scheint bis spät. Die heimelige Atmosphäre der österreichischen Adventszeit fehlt. In Argentinien ist Weihnachten kein winterliches Familienfest im kleinen Rahmen, sondern ein großes Sommerfest. Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt am 8. Dezember, Maria Empfängnis, zeitgleich mit dem Fest der Erstkommunion vieler Kinder. In den Häusern beginnen die Menschen Plastikchristbäume aufzustellen, die mit einer farbig blinkenden Lichterkette und buntem Schmuck aus Plastik oder Glas dekoriert werden. Naturtannen würden angesichts der Temperaturen sofort ihr schön saftgrünes Nadelkleid verlieren. Darunter wird die Krippe gestellt, aber ohne das Jesuskind. Dieses wird erst feierlich am 24. Dezember um Mitternacht in die Krippe gelegt.

Ich erlebte Weihnachten in Argentinien einfach ein wenig anders, als es die Kinder wohl hier in Österreich tun. So wartete am 6. Dezember kein Nikolaus mit Geschenken auf die „braven“ Kinder und das Warten bis zum Heiligen Abend versüßte uns auch kein Adventskalender, bei dem sich Tag für Tag eine neue Tür öffnet, hinter der jede Menge Überraschungen stecken. Und der traditionell selbst aus Tannenzweigen gestaltete Adventkranz mit den 4 Kerzen fehlt in Buenos Aires ebenfalls. Dort wird am 24. Dezember übrigens noch hektisch gearbeitet.

Viele Geschäfte haben sogar bis 21 Uhr geöffnet. Vor Ladenschluss besuchen Familien noch schnell die Christmette, die in vielen Kirchen der Stadt bereits um 19 Uhr gefeiert wird. Danach beginnen die Vorbereitungen für das große Festessen. In Argentinien isst man keine Weihnachts-

gans, sondern das für seine ausgezeichnete Qualität bekannte argentinische Rindfleisch »asado«. Nach 22 Uhr wird fast immer im Freien mit Verwandten, Freunden und Bekannten gemeinsam gegessen - das sieht dann mehr aus wie eine große Sommerparty. Um Mitternacht werden dann aus Freude über die Geburt Jesu überall in der Stadt Raketen in den Nachthimmel geschossen. Die Menschen stoßen mit einem Glas »sidra« an und wünschen einander Frohe Weihnachten, küssen und umarmen sich. »Papa Noel« bringt zwischendurch die Weihnachtsgeschenke für die Kinder. Die Menschen teilen sich »pan dulce«, eine traditionelle Mehlspeise. Bis in die frühen Morgenstunden wird gemeinsam gesungen, gelacht und getanz. Für die Kinder endet das Weihnachtsfest jedoch erst am 6. Jänner, dem Dreikönigstag. In Buenos Aires stellen die Kinder ein Paar Schuhe und auch Gras und eine Schüssel Wasser für die Kamele der Weisen unter das Bett oder vor die Haustüre. Die Heiligen Drei Könige bedanken sich für diese Geste und befüllen in der Nacht heimlich die Schuhe mit kleinen Geschenken.

Ob Österreich oder Argentinien, hier und dort stellt sich die Frage: „Dienen alle Bräuche und Rituale zur Hinführung auf die Freude über die Geburt Jesu oder Verdecken sie zunehmend mehr die Botschaft der Heiligen Nacht? Diese Frage verbindet mich wahrscheinlich auch mit „el Papa, Francisco“. Was mich an ihm aber fasziniert, ist, dass er nicht ständig Defizitfahndung betreibt und ins allgemeine Jammern miteinstimmt sondern mutig in die Zukunft blickt, indem er sagt:

„Wir dürfen nicht die Pflänzchen ignorieren, die wachsen!“

— Andrea Bustos

entnommen und adaptiert aus: Hrsg: Afro-Asiatisches Institut Graz im Quartier Leech: Die Welt in 24 Geschichten. Ein multikultureller Adventskalender, Graz 2012 ISBN:-13-978-3-902020-49-9



Begegnung

KURZ NOTIERT

MIT IRMGARD BAUM

WEIHNACHT: BOTSCHAFT DER FREUDE

Autorin Irmgard Baum liest besinnliche Advent- und Weihnachtserzählungen aus ihren Büchern und aus den Werken ihrer Freundin, der Heimatdichterin Elfriede Werthan.

Prof. Franz Weiss, der begnadete Maler spiritueller Werke, und Joseph Adam Ritter von Mölk, der letzte große Barockmaler, ließen die weihnachtlichen Schriften von Frau Werthan zu bildnerischen Kostbarkeiten werden.

Irmgard Baum illustrierte viele Bücher von Elfriede Werthan mit ihren lichtdurchfluteten Bildern.

Wo: kleiner Pfarrsaal

Wann: 14. Dezember 2014, 7 Uhr

im Anschluss an die Roratemesse
Der Reinerlös der Spenden sowie der Erlös vom Verkauf der Bücher der verstorbenen Autorin Elfriede Werthan kommen einem sozialen Zweck zugute.

weitere Infos: www.mckunterbunt.at

50 JAHRE KATHOLISCHE FRAUEN- BEWEGUNG IN FROHNLEITEN

Im November 1964, somit vor 50 Jahren,



Foto Johann Melinz

wurde die Katholische Frauenbewegung unserer Pfarre gegründet. Ihre erste Obfrau war Frau Dorothea Gröller. Die KFB ist eine Gemeinschaft, die wie keine andere durch 50 Jahre ihres Beste-

hens Beständigkeit bewahrt hat und auch heute noch äußerst aktiv am Pfarrleben mitwirkt.

In vielen Aktivitäten wie etwa Erntegaben- und Flohmarkt, Erstkommunion- und Erntedankfest, Fastensuppe beim Einkehrtag, Geburtstagsfeste und Pfarrball, Weihnachtsmarkt und Weihnachtsaktion engagieren sich die Frauen. Auch den bereits verstorbenen Frauen: Edler Berta, Fuchs Hildegard, Fischler Anna, Haferl Grete, Kaspar Katharina, Köppel Julia, Leindl Stefanie, Musger Maria, Painold Hildegard, Reinprecht Johanna, Rothmann Grete, Schafhuber Martha, Toscana Melanie und Weber Maria gebührt besondere Ehre und Dank. Dem gesamten aktuellen Team gilt es ebenfalls Dank zu sagen, zum Goldjubiläum zu gratulieren und viel Gesundheit und gesegnete Zukunft zu wünschen.

AKTION LEBEN

UNTERSCHRIFTENAKTION

Der überparteiliche und überkonfessionelle Verein „aktion leben“ hat die parlamentarische Bürgerinitiative „Fakten helfen!“ initiiert und sammelt noch bis zum 15. Dezember Unterschriften dafür. Ziel der Bürgerinitiative ist die Einführung einer anonymen Statistik über Schwangerschaftsabbrüche, wie es in nahezu allen Ländern Europas Standard ist. Zudem sollen regelmäßig die Gründe für Abbrüche erforscht werden. Verantwortungsvolle Politik braucht verlässliche Fakten, um sinnvolle Maßnahmen zu setzen. Ziel ist es, das Leben mit Kindern zu fördern und Schwangerschaftsabbrüche so weit wie möglich zu vermeiden. Die österreichischen Bischöfe unterstützen die Anliegen und laden alle Christen und Menschen guten Willens ein, diese Bürgerinitiative zu unterzeichnen! In unserer Pfarre haben Sie dazu noch bis 15. Dezember die Möglichkeit, entweder nach den Gottesdiensten oder in der

Pfarrkanzlei während der Öffnungszeiten. (Voraussetzung: österreichische Staatsbürgerschaft, Mindestalter 16)

TAG DES DENKMALS - 28. SEPTEMBER 2014

Neben der Burg Rabenstein, die dem großen Ansturm beinahe nicht gewachsen war, fand auch in der St.Georgs-Kirche in Adriach bei prachtvollem Wetter ein Tag der offenen Tür statt.



Das Interesse war enorm! Es wurden in etwa 350 Personen gezählt. Unter fachkundiger Führung von Herrn Hofrat Dr. Bouvier und Herrn Grabenhofer konnten die Besucher viele interessante Details hören und sehen. Die Kirche birgt großartige Schätze und ist geschichtlich von großer Bedeutung. Dank umsichtiger Helfer konnten sich die Besucher gegen eine kleine freiwillige Spende an Speis und Trank erfreuen. Danke an alle, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben! **Christine Nahold (Foto:Baumegger)**

JUBILAR: KARL GRABENHOFER

ist schon seit 75 Jahren als Mesner und Organist in der Adriacher Kirche tätig. Am 19. Juli 1925 in der Gams geboren, kam er als Zweijähriger nach Adriach, wo er 1939, also mit erst 14 Jahren, den Mesner- und Orgeldienst übernahm. Diese beiden wertvollen Dienste übt er nun, als fast 90-Jähriger immer noch aus – ein seltenes Jubiläum! Wir danken herzlich für diese und viele andere Dienste in unseren beiden Kirchen und wünschen noch viele gesunde und segensreiche Jahre!

STYRIA PRINT

Die Druckererei
in Gratkorn!

Styria Print GmbH
A-8101 Gratkorn • Am Hartboden 33
Fax DW 90, E-Mail: print@styria.com
03124 / 290 90

Elektro LANG

- Lautsprecheranlagen
für Feste und Veranstaltungen jeder Art
- Markengeräte
zu fairen Preisen

Individuelle Beratungen nach Terminvereinbarung

Tel: 03126 / 31 72 • office@elektrolang.at
www.elektrolang.at • Frohnleiten, Brückenkopf 8

TAUFE

- MAGGERL Noah, am 13.9.
- WALLISCH Maximilian J. G., am 13.9.
- KRENN Sophie, am 20.9.
- POKORNY Gabriel, am 27.9.
- BENKO Antonia, am 4.10.
- BENKO Isabella, am 4.10.
- VOGT Florian Niklas, am 4.10.
- UNGER Jan, am 11.10.
- DJAK Valentina, am 18.10.
- ZARNHOFER Christian M., am 18.10.
- KOLLER Lorenz, am 8.11.

EHE

- WALLISCH Robert & KAWASSER Tanja, am 13.9.
- ZEC Dario & STEKO-KATIC Dragana, am 13.9.

TOD

- SOMMERAUER Hubert, am 7.9. (90)
- BRUNNEGGER Antonia, am 11.9. (91)
- EISENTOPF Vinzenz, am 13.9. (90)
- GRATZL Rosa, am 17.9. (94)
- DICK Maria, am 17.9. (79)
- PUTTER Theresia, am 24.9. (79)
- SCHERF Helmut, am 19.09. (68)
- BURGSTALLER Hildegard, am 19.10. (72)
- PIEBER Johann, am 22.10. (80)
- GRUBER Franz, am 31.10. (89)
- AUER Elisabeth, am 11.11. (85)
- GROBEGGER Margarete, am 15.11. (88)
- RAPPOLD Friedrich, am 15.11. (85)



Gasthaus Kainz
das Traditionsgasthaus in der Gams
www.gasthauskainz.at

echt steirisch
GENUSS REGION ÖSTERREICH



BAU AUS FÜHRUNG
HAUSHOFER & SÖHNE

A-8130 Frohnleiten office@haushofer.at
Brunnhof 3 Tel.: 03126/2637
www.haushofer.at

von der Planung bis zur Ausführung
Altbausanierung Planung Vollwärmeschutz Baumeisterarbeiten Energieausweis Statik



MM-IBV

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Webseite:
www.mm-ibv.com

Einfach zurücklehnen
mit den Premium-Leistungen der MM-IBV

Persönliche Betreuung und kompetente Beratung, Unabhängigkeit, freie Produktauswahl und eine starke Position gegenüber den Versicherungsanstalten. Diese Leistungen stehen JEDEM als „MM-IBV premium Kunde“ zur Verfügung.

Mit der premium+ Variante bieten wir darüber hinaus noch zusätzliche Dienstleistungen an, mit denen Sie nicht nur bares Geld, sondern auch exklusive Angebote in Anspruch nehmen können.

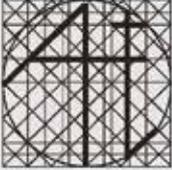
Informieren Sie sich online unter:
www.mm-ibv.com



MM-IBV Versicherungsmakler GmbH • Technologiepark
Frohnleiten • T: 03126 / 500 90 50

Wir danken allen unseren Partnern und wünschen gesegnete Weihnachten!

NATURSTEIN



STEINMETZ HINTERLEITNER
Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten
ADRIACH 94 BEI FROHNLEITEN

Werk Frohnleiten: 03126 / 2755 - Peggau: 03127 / 2148
Geschäftsführer: 0676 / 76 137 01 (Hr. Hinterleitner)
office@steinmetz-hinterleitner.at - www.steinmetz-hinterleitner.at



Handwerk mit Handschlag

Qualität in Stein seit 1959

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at



Vorsorge über das Leben hinaus.



Ein Todesfall bedeutet für die Hinterbliebenen Trauer und Leid - aber auch hohe finanzielle Ausgaben. Sie möchten für Ihren eigenen Todesfall oder für das Ableben eines geliebten Menschen vorsorgen? - Mit der s Bestattungsvorsorge können Sie sicher sein, sie bietet Ihnen das gute Gefühl, alles geregelt zu haben. Nähere Infos in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, im Internet oder unter 05 0100 - 20815.

Gewußt wie
wellness & beauty

Mit der Kraft der Natur zu mehr Vitalität und Wohlbehagen!



- Gewußt wie Tannenwipfelsirup
- Gewußt wie Brusttee Filterbeutel
- Gewußt wie Acerola C Lutschtabletten
- Gewußt wie Sanddornsirup

fotoullrich drogerie
www.fotoullrich.com



HEIZ BLITZ
Wieser Ges.m.b.H.
Badl 30, 8130 Frohnleiten

www.heiz-blitz.at

Brennholz - Kohle - Koks
Heizöl - Dieselöl - Pellets

Sämtliche Waren prompt lieferbar
Tel. 03127/2214

Das Heiz-Blitz Wieser Team freut sich auf Ihren Anruf: 03127/ 2214



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/steiermark

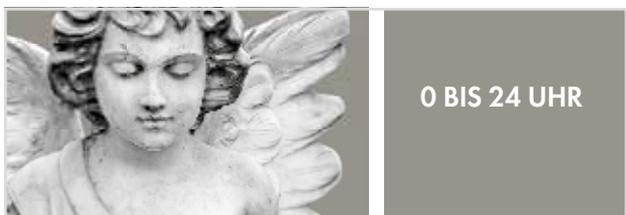
Stein bleibt Stein.

Der hochwertige Naturbaustoff in all seinen Facetten schafft Geborgenheit und Atmosphäre in Ihrem Wohnbereich.

Langlebig, pflegeleicht, wertbeständig.

steinmetz PIRSTNER
FROHNLEITEN

www.pirstner.at



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

**BESTATTUNG
FROHNLEITEN**

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Familie Köberl | Rabensteinerweg 1
8130 Frohnleiten | Tel.: 03126 39 707

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN:
Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach
Frohnleiten | Gleisdorf | Gratwein | Graz | Hitzendorf
Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Foto: isabck | rob blackburn | Bezahle Anzeige

Termine & Ankündigungen

<http://frohnleiten.graz-seckau.at>

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag bis Samstag:

hl. Messe um 18 Uhr

Sonn- und Feiertage

hl. Messen um 8 und 10 Uhr

Medjugorje-Gebetstreffen

jeden Donnerstag um 17 Uhr

Rosenkranzgebet

Montag bis Samstag um 17.30 Uhr,

sonn- und feiertags vor der ersten hl. Messe

Adventzeit

6 Uhr Rorate, 10 Uhr hl. Messe

die hl. Messe um 8 Uhr entfällt!

Rosenkranzgebet vor der Rorate



- Einladung zum Pfarrkaffee!

Feste und Ankündigungen

NOVEMBER

Samstag, 22.11.

9 Uhr Klementi-Messe

Sonntag, 23.11.

8 Uhr hl. Messe

10 Uhr Jugendmesse

für die FirmkandidatInnen

Samstag, 29.11.

18 Uhr hl. Messe und Adventkranzweihe

Sonntag, 30.11. - 1. Adventsonntag

6 Uhr Roratemesse; 10 Uhr hl. Messe



DEZEMBER

Donnerstag, 4.12. - Hl. Barbara

18 Uhr hl. Messe

Freitag, 5.12.

8 Uhr Roratemesse - Abendmesse entfällt!

Sonntag, 7.12. - 2. Adventsonntag

6 Uhr Roratemesse

10 Uhr hl. Messe für Jugend und Familien

Montag, 8.12. - Mariä Empfängnis

hl. Messen wie an den Adventsonntagen

Sonntag, 14.12. - 3. Adventsonntag

6 Uhr Roratemesse; 10 Uhr hl. Messe

Sonntag, 21.12. - 4. Adventsonntag

6 Uhr Roratemesse; 10 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 24.12. - Heiliger Abend

6 Uhr Roratemesse, 16 Uhr Kindermette,

22 Uhr Christmette mit dem Chor der Pfarrkirche -

Ignaz Reimann: Pastoralmesse

Donnerstag, 25.12. - Christtag,

Hochfest der Geburt des Herrn

8 Uhr hl. Messe 10 Uhr hl. Messe

mit dem Chor der Pfarrkirche -

Karl Kempfer: Pastoralmesse in G

Freitag, 26.12. - Stefanitag,

8 Uhr hl. Messe entfällt! 10 Uhr hl. Messe

Samstag, 27.12. - Hl. Johannes,

18 Uhr hl. Messe mit Weinsegnung

Sonntag, 28.12. - Fest der Heiligen Familie

8 Uhr hl. Messe; 10 Uhr hl. Messe

mit Kindersegnung

Dienstag, 30.12.

18 Uhr Hospizmesse für alle Verstorbenen aus unserer Pfarre im Jahr 2014

Mittwoch, 31.12. - Silvester

18 Uhr Jugendmesse und

Jahresschlussandacht

JÄNNER

Dienstag, 1.1. - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

8 Uhr hl. Messe entfällt! 10 Uhr hl. Messe

Sonntag, 4.1.

8 Uhr hl. Messe; 10 Uhr hl. Messe

Dienstag, 6.1. - „Hl. 3 Könige“

Fest der Erscheinung des Herrn

„Dreikönigwassersegnung“

8 Uhr hl. Messe

10 Uhr hl. Messe mit den Sternsängern

Freitag, 23.1. - Anbetungstag in unserer

Pfarre

8 Uhr hl. Messe, anschließend

Aussetzung und Anbetung,

17 Uhr Schlussandacht, 18 Uhr hl. Messe

Sonntag, 25.1. - OSTLITURGIE

8 Uhr hl. Messe; 10 Uhr hl. Messe mit

Hofrat. Dr. Martin Schmiedbauer und

dem Chrysostomus Chor

FEBRUAR

Sonntag, 1.2.

8 Uhr hl. Messe;

10 Uhr Kinder- und Familienmesse

Montag, 2.2. - „Mariä Lichtmess“

Darstellung des Herrn

8 Uhr hl. Messe und Kerzensegnung

18 Uhr hl. Messe

Sonntag, 8.2.

8 Uhr hl. Messe; 10 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 18.2. - Beginn der Fastenzeit

Aschermittwoch

8 Uhr hl. Messe und 18 Uhr hl. Messe

in der Fastenzeit Kreuzwegandachten nach der hl. Messe um 8 Uhr

Sonntag, 22.2. - 1. Fastensonntag

8 Uhr hl. Messe; 10 Uhr hl. Messe

MÄRZ

Sonntag, 1.3. - 2. Fastensonntag

Einkehrtag mit Günther Zgubic

8 Uhr hl. Messe - musikalische Gestal-

tung Chor der Pfarre Frohnleiten

9 Uhr und 10 Uhr Vorträge, 10 Uhr hl.

Messe entfällt, 11 Uhr Kreuzwegandacht;

Gelegenheit zur Beichte,

Fastensuppe und gemütliches

Beisammensein ab ca. 11.30 Uhr

Wenn Sie die
„Wander-Muttergottes“
gerne für ca. zwei Wochen
in Ihr Heim aufnehmen
möchten, melden Sie sich
bitte in der Pfarrkanzlei
oder bei
Dr. Maria-Magdalena Reiter
(Tel 01326-2023 –abends)

Sonntag, 8.3. - 3. Fastensonntag

8 Uhr hl. Messe, 10 Uhr hl. Messe für
Familien und FirmkandidatInnen

Sonntag, 15.3. - 4. Fastensonntag

8 Uhr hl. Messe, 10 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 19.3. - Hl. Josef

8 Uhr und 18 Uhr hl. Messe

Samstag, 21.3. - Passionskonzert

Chor und Orchester

der Pfarre Frohnleiten

Sonntag, 22.3. - 5. Fastensonntag

8 Uhr hl. Messe, 10 Uhr hl. Messe

Sonntag, 29.3. - Palmsonntag

8 Uhr hl. Messe; 9 Uhr Palmweihe und

anschließend hl. Messe

Außergottesdienste

ADRIACH

25.12., 26.12. und 27.12 mit Weinsegnung

Donnerstag, 1.1. und Dienstag, 6.1.

2.2.- Mariä Lichtmess; 24.2. - Mathiasfest.

hl. Messen jeweils um 8.30 Uhr

Montag, 5.1.

14 Uhr „Dreikönigwassersegnung“

Sonntag, 29.3. - Palmsonntag

8.30 Uhr Palmweihe,

Prozession und hl. Messe

Kreuzwegandacht in der

Fastenzeit sonntags um 13.30 Uhr

LAUFNITZBERG

Sonntag, 22.3. und 29.3. - Palmsonntag

Kreuzwegandacht um 14 Uhr

SCHREMS

Donnerstag, 4.12.

19 Uhr Barbaramesse

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit an

jedem schneefreien Sonntag um 14 Uhr

PFANNBERG

Sonntag, 22.3.

14 Uhr Kreuzwegandacht

Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal

Freitag, 28. November 9 bis 18 Uhr

Samstag, 29. November 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 30. November 7 bis 11 Uhr

Die Kath. Frauenbewegung freut sich auf Ihren Besuch

EINLADUNG ZUM PFARRBALL

Der beliebte Pfarrball findet am

Freitag, den 30. Jänner 2015

im Kloster statt.

Die Musik kommt von der **Fuchs-**

bartl-Banda, als besonderer

Gast hat **Willi Gabalier** sein Kom-

men angesagt. Auf einen unter-

haltsamen Abend freuen sich

Pater Simon und der Pfarrgemeinderat